

Newsletter Nr. 1 - Dezember 2018

Verein Wohnungs- und Immobilienmonitor Freiburg

Editorial



Informationen über Immobilien sind äussers umfangreich. Mit der Teilnahme am Abenteuer der Gründung des Monitors haben Sie Ihren Wunsch nach zuverlässigen Informationen über den Freiburger Wohnungs- und Immobilienmarkt deutlich zum Ausdruck gebracht. Sie haben auch beschlossen, diesen Verein als öffentlich-private Partnerschaft zu gründen. Die Konsolidierung dieser einzigen Beteiligungsstruktur dauert jedoch einige Zeit, insbesondere um sicherzustellen, dass alle notwendigen Daten verfügbar sind. Um Sie über unsere Fortschritte auf dem Laufenden zu halten, erhalten Sie vierteljährlich einen Newsletter mit positiven Neuigkeiten, Herausforderungen und Erwartungen der Mitglieder. So sind Sie bis zu den ersten Ergebnissen des Freiburger Immobilienmonitors umfassend informiert.

Stand des Projekts



Wichtigste durchgeführte Aktivitäten: Der Verein Wohnungs- und Immobilienmonitor wurde unter einer öffentlich-privaten Partnerschaft mit 14 Mitgliedern gegründet und sichtbar. Seine Mission ist allgemein gut aufgenommen worden. Als Beweis dafür haben die Fédération Patronale Economique und der Freiburger Gemeindeverband, um die Aufnahme als ordentliche Mitglieder gebeten. Zur Umsetzung des festgelegten Arbeitsprogramms wurde ein Projektteam eingerichtet.

Herausforderungen: In dieser Phase des Projekts sind der Datenschutz und die Weitergabe relevanter Daten unerlässlich. Ein Bestandsaufnahme und eine Bewertung der derzeit verfügbaren Daten sind ein erster wichtiger Schritt.

Präsentation des Monitors

- 11.09.2018** auf der Generalversammlung *ASLOCA Freiburg* vor den Mietern in Freiburg
- 22.09.2018** auf der Konferenz *RESER 2018* vor Wissenschaftlern in Göteborg (Schweden)
- 11.10.2018** auf einer Sitzung *USPI Freiburg* vor Immobilienprofis in Freiburg
- 22.11.2018** am *ARTIAS-Tag* zum Thema *Obdachlose unterbringen: Können wir Utopien ermöglichen?*



Wenn man über den Monitor spricht

03.09.2018	La Liberté	Un observatoire du logement cantonal
04.09.2018	Freiburger Nachrichten	Immobilienmarkt unter der Lupe
04.09.2018	La Gruyère	Marché immobilier sous la loupe
11.09.2018	RTS	Un observatoire cantonal du logement et de l'immobilier créé à Fribourg
11.09.2018	SVIT Romandie	Un observatoire cantonal du logement et de l'immobilier créé à Fribourg
24.09.2018	Habitation.ch	Le canton de Fribourg s'offre un observatoire du logement
24.09.2018	Armoup.ch	Le canton de Fribourg s'offre un observatoire du logement
02.10.2018	PME Magazine	Fribourg observera son immobilier
04.10.2018	La Broye	Un observatoire intercantonal pour la région?
22.11.2018	La Gruyère	Un observatoire du logement par et pour les Fribourgeois



Wort eines Mitgliedes

Andrea Burgener Woeffray ▪ Gemeinderatsmitglied ▪ Stadt Freiburg

Warum hat sich die Stadt Freiburg als Pilotregion verpflichtet, die Funktionsfähigkeit des Freiburger Wohnungs- und Immobilienmonitors zu testen?

Heute wächst die Sorge um die Erschöpfung der Ressourcen. Vernünftiges Wachstum wird immer wichtiger. Die Unterstützung und der Beitritt zum Freiburger Monitor ist für die Stadt Freiburg, wie für jede andere Gemeinde, eine Gelegenheit, Bilanz ihrer Immobiliensituation zu ziehen. Diese Ideenschmiede wird es der Stadt Freiburg ermöglichen, nach den tatsächlichen Bedürfnissen der Bevölkerung Neubauten oder Renovierungen zu planen, die eine angemessene Nutzung des Landes ermöglichen. Konkret wird der Monitor der Stadt helfen, von der angebotsseitigen Planung auf der Grundlage spezifischer Studien überzugehen zu Leistungen, die mit den Zielen der Stadt vereinbar sind. Er wird insbesondere bei Gesprächen mit Investoren und bei der Umsetzung detaillierter Entwicklungspläne unterstützen. Die Stadt hat sich als Pilotregion vorgeschlagen und freut sich, zur Entwicklung eines echten Referenzinstruments für den regionalen Immobilienmarkt beitragen zu können.

